

Aus Alt wird Neu

Die ASE GmbH (Armaturen, Service & Engineering) wartet und überholt Industriearmaturen. Das bedeutet: viele Hersteller und noch mehr Teile, insgesamt rund 30.000 Artikel. Mit Hilfe der **HS Auftragsbearbeitung** behält das Unternehmen den Überblick.

Sie regeln und steuern: Ohne Armaturen stünde in vielen Industriezweigen die Produktion still. Damit die Präzisionstechnik zuverlässig funktioniert, muss sie beizeiten gewartet werden – ein Fall für die Firma ASE in Goch.

INGESPIELTE ABLÄUFE MIT DER HS AUFTRAGSBEARBEITUNG

Jede Armatur durchläuft in dem mittelständischen Betrieb einen festgelegten Arbeitsprozess, bevor sie – überholt, geprüft und lackiert – wieder in den Versand geht. Bis zu 350 Armaturen befinden sich zeitweise parallel in der Wartung. Um hier nicht den Überblick zu verlieren, wird jedes Teil beim erstmaligen Wareneingang mit einer Referenznummer versehen, der sogenannten ASE-Nummer. „Daran können wir alle Armaturen während des aktuellen sowie bei späteren Wartungsaufträgen identifizieren“, erläutert Rolf Schrörs, Leiter Administration. In der HS Auftragsbearbeitung legen die Sachbearbeiter die ASE-Nummern als Artikel an. Informationen zu Zubehörteilen, wie Motoren, Getriebe und Schaltern, werden in Textform hinterlegt. „Auf-

grund der Vielzahl der Hersteller und Teile haben wir uns gegen einen Aufbau der ASE-Nummer als Stücklistenartikel entschieden“, berichtet EDV-Administrator Berthold Akens.

Nach der Artikelanlage wird ein Verkaufsbeleg erstellt und auf drei Durchschlägen ausgedruckt. Ein Exemplar ist für die Verwaltung bestimmt. Auf einem weiteren Durchschlag werden für die Auftragserfassung und den Einkauf der technische Befund und der Ersatzteilbedarf vermerkt. Der dritte Ausdruck dient als Laufkarte, auf der die Instandsetzungstätigkeiten mit Zeiten und Mitarbeiternamen erfasst werden.

Häufig erfordert die Armaturenwartung den Einbau von Ersatzteilen. Hier kann ASE in vielen Fällen auf sein eigenes Magazin zurückgreifen. Nicht jedes Teil soll den Kunden allerdings in Rechnung gestellt und in den Belegen aufgeführt werden. Das Unternehmen hat deshalb mit dem HS Erweiterungsmodul Mehrlager für jede Armatur ein eigenes Lager eingerichtet. „So wissen wir nach der Rechnungslegung, welche Ersatzteile ohne Berechnung verbaut wurden“, sagt Rolf Schrörs.



„Um unsere Unternehmensphilosophie – ‚Flexibel & schnell‘ – realisieren zu können, benötigen wir leistungsstarke Tools, wie zum Beispiel die Software von HS.“

Rolf Schrörs, Leiter Administration bei ASE



BEARBEITUNGSSTATUS LAUFEND IM BLICK BEHALTEN

Optimierungspotenzial sieht der Verwaltungsleiter beim Thema Statusabfragen: „Bislang kann unsere Auftragserfassung den jeweiligen Bearbeitungsstatus mit der HS Auftragsbearbeitung nicht direkt abfragen.“ Noch nicht, wie Schrörs betont, denn ein Partner des Herstellers HS - Hamburger Software erstellt hierfür zurzeit eine Lösung. In Kürze werden die Mitarbeiter den Status jeder Armatur zügig mit der Anwendung abfragen können. Hierzu werden die Montageschritte künftig an Terminals erfasst und an die HS Auftragsbearbeitung weitergegeben. „Davon versprechen wir uns Zeitersparnis und eine deutliche Transparenzsteigerung“, so Schrörs.

ZEITERFASSUNG: ABLÖSUNG DES LAUFKARTEN-SYSTEMS

Auch die Arbeitszeiten für die Montageschritte sollen bei ASE schon bald digital erfasst werden. „Statt auf Laufkarten geben unsere Mitarbeiter die Zeiten an Terminals ein. Das System importiert die Daten dann direkt in die Belege“, erläutert EDV-Administrator Akens das Vorhaben, das ebenfalls vom HS Partner realisiert wird. Wichtigster Vorteil: Die Verwaltung kann auf Basis der im System vorliegenden Daten detailliert nachkalkulieren. Bisher verzichtet das Unternehmen wegen des damit verbundenen hohen manuellen Aufwands auf diesen Arbeitsschritt. „Insgesamt werden die funktionellen Erweiterungen der HS Auftragsbearbeitung unsere Abläufe sowie die Controllingmöglichkeiten weiter optimieren“, ist Rolf Schrörs überzeugt. „Mal schauen, wo wir in Zukunft noch Optimierungspotenziale entdecken werden.“

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen:	ASE GmbH – Armaturen Service & Engineering 47574 Goch www.ase-valves.eu
Gründungsjahr:	2000
Branche:	Armaturenservice
Produkte:	Instandsetzung und Modifikation von sowie Handel mit Industriearmaturen
Mitarbeiter:	53
Kunden:	740
Lieferanten:	578
Artikelanzahl:	29.730

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

— HS Auftragsbearbeitung

mit den Modulen Bestellwesen, DATEV Datei-Schnittstelle, Mehrlager, Offene Posten und Stückliste

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG

Telefon: (040) 632 97 - 333

e-mail: info@hamburger-software.de

Internet: www.hamburger-software.de